



SWISS VR Beschlüsse zu Management und Aktienkapital

Mit der Ernennung von Ulrik Svensson zum Managing Director Finance verantwortlich für die Bereiche Finanzen und Corporate Services und mit Manfred Brennwald zum Managing Director Operation verantwortlich für die Bereiche Technik und Flugoperationen ist die neue Führungsebene von SWISS komplett. Die Ernennung der Managing Directors erfolgt im Rahmen der angekündigten neuen Führungsstufe im Top-Management der SWISS.

Der Verwaltungsrat der SWISS hat an seiner Sitzung vom 24. März zwei neue Managing Directors gewählt.

Managing Director Finance

Der neu gewählte Managing Director Finance Ulrik Svensson (42) wird die Bereiche Finanzen und Corporate Services ab 12. Mai 2003 unter einem Dach leiten und neu definieren.

Svensson hat sich als Turnaround Manager bewährt. Er half als CFO mit, den internationalen Esselte Konzern mit Sitz in London (6000 Angestellte, Bilanzsumme 1,3 Mia Euro), aus einer misslichen Finanzlage hinauszuführen. Nach diesem Turnaround und der Schuldenreduktion war das Unternehmen wieder attraktiv für die Uebernahme durch eine private US-Investment Gesellschaft.

Mit seiner 18-jährigen Erfahrung als Chief Financial Officer in verschiedenen internationalen Firmen, verfügt er über ein profundes Knowhow. Svensson kommt ursprünglich aus der Telekommunikationsbranche und kennt somit das Problem „high volume und low margin“, auch ist er mit der Situation eines Turnaround Unternehmens bestens vertraut. Ulrik Svensson genießt in internationalen Bankenkreisen hohes Ansehen. Zuletzt war in London tätig. Ulrik Svensson ist schwedischer Staatsbürger und erwarb in Stockholm an der School of Economics den Degree in Business Administration. Er ist verheiratet und Vater dreier Kinder.

Managing Director Operation

Manfred Brennwald (50) wird ab 1. April 2003 den bisherigen Chief Operating Officer (COO) Karel Ledebor ablösen, der im August 2002 als Leiter der Bereiche Technik und Flugoperationen zur SWISS gestossen war. Karel Ledebor hat diese Funktion, wie von Anfang an geplant, interimistisch ausgeübt und die Suche nach einem definitiven Managing Director Operation aktiv unterstützt.

Manfred Brennwald, Dipl. Ing. HTL, ist seit 25 Jahren in der Airline-Industrie tätig: Bei der ehemaligen Swissair zeichnete er nebst seiner Tätigkeit als Flugkapitän auch als President und CEO der Swissair Training Center AG verantwortlich. Im Mai 2001 wurde er zum Executive Vice President Swissair Operations befördert. Seit dem Start von SWISS im

Frühling 2002 war er als Stellvertreter des Chefs Flugoperation sowie als Flugkapitän tätig. Er ist Schweizer Staatsbürger, verheiratet und Vater einer Tochter.

Top-Management komplettiert

Die neun Bereichsleiter haben im Übergang von Crossair zu SWISS extrem viel geleistet. Viele Detailarbeiten liegen noch bevor. Die Ernennung einer zweiten Managementstufe mit drei Managing Directors bringt für André Dosé als Präsident der Geschäftsleitung eine wichtige Entlastung im Aufbau des Unternehmens, weil er dadurch nicht mehr so viele Direktunterstellte hat.

Der Verwaltungsrat und das Management von SWISS sind erfreut darüber, mit der Ernennung von Ulrich Svensson und Manfred Brennwald die Reorganisation der Führungsstruktur erfolgreich abschliessen zu können. Bereits am 1. Januar 2003 nahm William L. Meaney als Managing Director Commerce seine Tätigkeit auf. Er steht bei SWISS den Bereichen Strategy & Network, Product & Services, Sales & Marketing sowie Cargo vor.

Die drei Managing Directors werden unter der Führung von CEO André Dosé die künftige Geschäftsleitung (Executive Management Board) bilden. Der Bereich Human Resources wird als Stabsstelle direkt CEO André Dosé unterstellt.

Kapitalherabsetzung

Die Generalversammlung vom 6. Mai 2003 wird auch über einen Kapitalschnitt zu befinden haben. Weil die Gesellschaft im jetzigen Umfeld nicht profitabel operieren kann, wird ein Absinken des Nettoeigenkapitals unter die Hälfte des Aktienkapitals nicht ausgeschlossen. In diesem Fall verlangt das Obligationenrecht die Einleitung von Massnahmen (Art. 725 Abs. 1 OR). Der Verwaltungsrat möchte ein Absinken des Nettoeigenkapitals unter 50% verhindern und schlägt den Aktionären deshalb vor, den Nennwert der Aktien bereits an der kommenden ordentlichen Generalversammlung von 50 auf 32 Franken zu reduzieren. Durch diese frühzeitige Massnahme lässt sich eine möglicherweise notwendige ausserordentliche Generalversammlung vorwegnehmen. Zudem kann der Unterschied zwischen dem Nominalwert und dem Marktwert der Aktien verringert werden, und schliesslich hat dieses Vorgehen für die Gesellschaft auch steuerliche Vorteile.

Vertrag für neuen A340 mit SR Technics

SWISS wird die Maintenance der ab Juni neu zur Flotte stossenden Airbus A340-300 der SR Technics übertragen. Dieser Vertrag ergänzt den bereits bestehenden Unterhaltsvertrag zwischen SWISS und SR Technics für die Flugzeugtypen Airbus A320 und Airbus A330. Der Vertrag hat eine Laufzeit von sechs Jahren. Die Wartung aller SWISS-Flugzeuge der Airbus-Familie durch SR Technics ergibt wertvolle Synergien.

SR Technics unterhält die SWISS-Flugzeuge in der Form eines "Total Maintenance Contracts". Das heisst, dass sie für sämtliche technische Arbeiten an Zellen, Komponenten und Triebwerken der genannten Jets verantwortlich ist.

SWISS modifiziert Flugzeug-Bestellungen

SWISS reagiert auf die anhaltende Krise im Luftverkehr auch mit einer Anpassung der Flottenerneuerung. Verändert wird die Anzahl der bestellten Embraer-Flugzeuge sowie der Fahrplan der Ablieferung. SWISS hält jedoch ausdrücklich am gewählten Konzept und dem Partner EMBRAER fest. Die bestellten Flugzeuge sind ein wichtiger Faktor in der Strategie der Fluggesellschaft.

SWISS Corporate Communications
P.O. Box, CH-4002 Basel
Phone: +41 (0) 848 773 773
Fax: +41 61 582 35 54
E-mail: communications@swiss.com
Internet: www.swiss.com